

Presseinformation

Übersandt mit der Bitte um Veröffentlichung.



09.11.2020

Stadtwerke Unna: Erneute Auszeichnung mit EMAS-Siegel

Mehr Nachhaltigkeit und Digitalisierung fürs Eigenheim

Unna. Die Stadtwerke Unna wurden in diesem Jahr erneut mit dem Gütesiegel der Europäischen Union für nachhaltiges Umweltmanagement – EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) ausgezeichnet. 76.518 Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid konnten durch Maßnahmen der Stadtwerke und ihrer Kunden vor Ort binnen eines Jahres eingespart werden. Über Kennzahlen, Maßnahmen und Projekte des Energieversorgers im Klima- und Umweltschutz informiert die Umwelterklärung 2020. Auch in der Corona-Pandemie darf die Bedeutung von Umwelt- und Klimaschutz und die Notwendigkeit der Mitwirkung aller Akteure auch auf regionaler Ebene nicht vergessen werden. Klimaschutz geht alle an und zeigt nur dann Wirkung, wenn sich möglichst alle beteiligen. Die Stadtwerke Unna folgen bei diesem Thema einem bereits vor Jahrzehnten eingeschlagenen Weg hin zum klimafreundlichen Energiedienstleister. Die ökologischen Ziele und Erfolge des Unternehmens wurden – coronabedingt etwas verspätet – im Juli im Rahmen des Ökoaudits begutachtet. Der Umweltgutachter Dr. Wolfgang Kleesiek aus Berlin prüfte die Umweltbilanz und bestätigte mit dem Siegel der „Eco-Management and Audit Scheme“ (EMAS) erneut die umweltfreundliche und ressourcenschonende Arbeitsweise der Stadtwerke.

An alle Privatkunden und kleinere Gewerbekunden liefern die Stadtwerke Unna klimaneutralen Ökostrom aus erneuerbaren Energien. In 2019 waren es 100 Millionen Kilowattstunden, wodurch 42.100 Tonnen CO₂ eingespart werden konnten. Ein wichtiger Punkt für die Stadtwerke ist der Ausbau erneuerbarer Energien vor Ort: 72 EnergieDächer, die Photovoltaik-Anlagen der Stadtwerke im Pachtmodell, sorgten insgesamt für eine CO₂-Vermeidung von 131,25 Tonnen.

Bei weiteren Fragen
richten Sie sich bitte an:

Kristina Kortmann
Stadtwerke Unna GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 2
59423 Unna
Tel.: 02303-2001-445
E-Mail:
Kristina.kortmann@sw-unna.de

Presseinformation

Übersandt mit der Bitte um Veröffentlichung.



Und für die Zukunft sind weitere Maßnahmen geplant: Wie der gesamte Schadstoff-Ausstoß schon in den kommenden zehn Jahren verringert werden könnte, das wollen die Stadtwerke gemeinsam mit dem städtischen Umweltamt beispielhaft im Dorfquartier Billmerich zeigen. Bis zum Jahr 2030 soll der Schadstoff-Ausstoß (gemessen am Leitfaktor CO₂) und der Endenergiebedarf im Quartier um 33 Prozent gesenkt werden. „Wir möchten unsere Kunden dabei unterstützen, ihr Eigenheim fit zu machen für die Energiewende und die voranschreitende Digitalisierung“, sagt Stadtwerke-Chef Jürgen Schäpermeier.

Vom EnergieDach über die moderne Heizungsanlage und eine Ladestation für das eigene Elektroauto bis hin zum Glasfaserhausanschluss – die Stadtwerke bieten individuell zugeschnittene Produkte und Komplettpakete. Im Jahr 2019 konnten neben den 72 realisierten EnergieDächern für Solarstrom auch 36 ineffiziente alte Heizungen über das Pachtangebot WärmeKomplett erneuert werden.

Über das Umweltprogramm der Stadtwerke Unna, die bisherigen Erfolge und alle geplanten Projekte informiert die Umwelterklärung, die für alle Interessierten auf der neuen Homepage unter www.sw-unna.de/downloadcenter in der Rubrik Umwelterklärung zur Verfügung steht.

Bei weiteren Fragen
richten Sie sich bitte an:

Kristina Kortmann
Stadtwerke Unna GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 2
59423 Unna
Tel.: 02303-2001-445
E-Mail:
Kristina.kortmann@sw-unna.de